

Erklärung der VSU anlässlich der Vertrauensfrage im Bundestag

Keine andere Wahl: Wirtschaftswahl

Die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung in fast allen Branchen ist dramatisch. Investitionen bleiben aus. Fast täglich werden in Unternehmen im In- und Ausland Entscheidungen gegen den Standort Deutschland getroffen. Unser Land wird immer unattraktiver und verliert immer mehr Arbeitsplätze.

Deshalb setzen wir uns als Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher Branchen, die für mehr als 13 Millionen Erwerbstätige stehen, für einen Wahlkampf ein, der das zentrale Thema unserer Zeit in den Mittelpunkt stellt: die Rettung der deutschen Wirtschaft durch bessere Rahmenbedingungen. Die Parteien müssen Konzepte vorlegen, die Deutschland wieder zum Aufschwung-Land und attraktiven Investitionsstandort machen. Die Bundestagswahl muss eine Wirtschaftswahl werden, wir brauchen eine Wirtschaftswende - jetzt. Dazu gehören aus Sicht der Wirtschaft folgende Punkte:

1. Ein umfassender, alle bisherigen Versuche weit übersteigender Bürokratieabbau, der die aktuellen Bürokratielasten dauerhaft mindestens halbiert.
2. Steuersenkungen für Unternehmen und Arbeitnehmer mindestens auf den EU-Durchschnitt.
3. Eine Rückkehr zur Obergrenze der Sozialabgaben von 40 Prozent.
4. International wettbewerbsfähige Energiepreise für alle in Deutschland produzierenden Unternehmen
5. Die Ausdehnung des EU-Emissionshandels auf Gebäudewirtschaft und Verkehr vorziehen und gleichzeitig alle nationalen Sonderlasten wie den nationalen CO₂-Preis in Deutschland oder die Ökosteuer abschaffen. Die Netzentgelte müssen aus dem Bundeshaushalt finanziert werden.
6. Eine durchgreifende Flexibilisierung des Arbeitsrechts.
7. Eine Infrastruktur- und Dienstleistungsoffensive: Straße, Schiene, Wasserstraße, digitale Verwaltung müssen europäische Spitze werden.
8. Die Aufgaben müssen durch neue Prioritäten im Haushalt und durch Wachstum finanziert werden. Der Schuldenrahmen der Schuldenbremse ist ausreichend. Die Schuldenbremse kann und muss erhalten bleiben.

Unser Land hat jetzt, und nur noch jetzt, mit der vorgezogenen Wahl, die Chance, den Abwärtskurs umzudrehen, damit wir uns zu alter Stärke hocharbeiten können. Die Vertrauensfrage von heute ist dafür der erste Schritt, die Bundestagswahl der nächste.